Versammlungskalender

Kommunistische Partei

Montag den 31. Dezember

Bauden. 20 Uhr: revolutionäre Silvesterfeier im Schießkeller. Gäste willkommen.

Roter Frontkämpferbund

Groß-Dresden. Die Rote-Front-Zeitung Nr. 4 sofort im Geschäftszimmer abholen.

Sonntag den 30. Dezember

— Der RFB und die Rote Jungfront veranstalten anläßlich des 10. Jahrestages der Gründung der Kommunistischen Partei Deutschlands am Sonntag dem 30. Dezember 1928 einen Werbemarsch nach der Stübelallee. Stellen sämtlicher Abteilungen 8,45 Uhr Fischhofplatz. Abmarsch 9 Uhr. Pflichtdienst für alle Kameraden. Marschmusik: Cottbus, Deuben und Tambour. Transparente und Fahnen sind mitzubringen.

Abt. 2. 8,45 Uhr Stellen der Abteilung auf dem Fischhofplatz. Alles muß zur Stelle sein zur 10-Jahr-Feier der KPD. Außerordentlicher Pflichtdienst.

Abt. 7 und Lockwitz. 7,30 Uhr stellen die Abteilungen mit Kapelle Ost-Deuben zur Demonstration. 10 Jahre KPD. Pflichtdienst.

Fischbach. 7,30 Uhr stellen RFB und RJ am Stammlokal zum Winter- und Wehrsport-Ausmarsch. Pflichtdienst.

Rote Jungfront

Sonntag den 30. Dezember

Abt. 1. 8,15 Uhr Stellen am Bürgergarten. Pflichtdienst für alle Kameraden zur 10-Jahr-Feier-Demonstration der KPD.

Abt. 2. 8,45 Uhr stellt die Abteilung Fischhofplatz. Pflichtdienst.

Aus Organisationen und Vereinen

Freier Turn- und Sportverein Kötzschenbroda. 31. 12. 28: Silvestervergnügen im Heiteren Blick. Anfang 19 Uhr.

Turn- und Sportverein Zitzsch auf, Cunnersdorf. Morgen um 9 Uhr: Turneinstellung bei Richter. — Am 12. 1. 29 um 19,30 Uhr bei Richter: Generalversammlung.

Pirnaer Sportverein 01. Heute: Jahreshauptversammlung im Volkshaus. Beginn 20 Uhr.

Freie Turn-, Sport- und Spielvereinigung Pirna. Freitag den 28. Januar um 20 Uhr im Volkshaus: Jahreshauptversammlung der Abteilung Pirna. — Mittwoch den 30. Januar um 20 Uhr: Gesamtvorstandssitzung. — Freitag den 1. Februar um 20 Uhr im Volkshaus: Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins.

Turnerschaft Pirschen. Turnbetrieb beginnt schon am 3. Januar 1929.

Freie Turner Obercunnersdorf. Silvestervergnügen im Gasthof. — 6. Januar um 14 Uhr in der Turnhalle: Hauptversammlung.

Arbeiter-Turn- und -Sportverein Neukirch (Lausitz). Vor Eintritt in die reichhaltige Tagesordnung unserer Jahreshauptversammlung gedachte man durch Erheben von den Plätzen der im Jahre 1928 verstorbenen Genossen. Der Kassenbericht verzeichnet einen Ueberschuß von 3 RM. Die Berichte der Turner und Turnerinnen fielen nicht zur Zufriedenheit aus. Am so erfreulicher waren die der Kinderabteilungen, Turnspieler und des Spielmannszuges, die trotz mancher Hindernisse bei ihren Veranstaltungen eine gute Besucherzahl aufzuweisen hatten. Besonders sei auch allen Arbeitereltern von dieser Stelle aus ans Herz zu legen, die Mädchenabteilung besser zu unterstützen. Heraus aus den bürgerlichen Sportverbänden! Die Aussprache über die Berichte verlief verhältnismäßig ruhig. Aus den Neuwahlen gingen die Genossen hervor: Richard Köhler, 1. Vorsitzender; Hanns Jenker, Kassierer; Paul Pätzig, 1. Schriftführer; Berichterstatter die Schriftführer; als Unterkassierer fungieren im Oberdorf und in Ringenhain Frieda Mildner, Max Berger und Max Lehmann, im Niederdorf Martin Helmig und Martin Hulisch; Revisoren: Alfred Hulisch und Paul Richter. Die technische Leitung liegt in den Händen des Gen. Walter Hulisch als technischer Leiter über sämtliche Sparten, Fritz Mildner als 1. Turnwart und Alfred Hulisch als 2. Turnwart, Walter Hulisch als 1. und Hilde Arnold als 2. Turnerinnenturnwart, Fritz Schulze Hulisch als 1. und Hilde Arnold als 2. Turnerinnenturnwart, Paul Pätzig und Frieda Mildner als Mädchenturnwarte, Richard König als Jugendleiter, Alfred Klunker als Spielwart, Otto Winter als Gerätewart. Spielleiter der Turnspieler wurde Paul Donick, Obmann der Spielleute wurde Martin Neumann und technischer Leiter auch Fritz Mildner. Sportfestteilnehmerin sind die Genossen Gisbert Donick, Walter Hulisch, P. Pätzig und Otto Winter. Nach Behandlung der Eingänge und Anträge wurde zum letzten Punkt der Tagesordnung, Allgemeines, übergegangen.

Arbeiter-Samariter-Kolonne Pirna. Morgen Sonntag um 9 Uhr: Gruppenführersitzung im Volkshaus. — Anträge zur Generalversammlung müssen bis 5. Januar 1929 an Genossen Menzel eingereicht sein. — Sonntag den 6. Januar 1929 um 9 Uhr: Vorstandssitzung im Volkshaus. — Sonntag den 20. Januar 1929 um 14,30 Uhr: Generalversammlung.

Bund Neuland-Ost, Jugendabteilung. Am 31. Dezember: Silvesterwanderung ins Sonnenland. Anschließend am 1. Januar: kreuz und quer durchs Moritzburger Teichgebiet. Treffen am 31. 12. 28 um 20 Uhr Wilder Mann. Unkosten 1,20 RM. Erscheint zahlreich. Liederbücher nicht vergessen.

Winterport-Wetterdienst

Winterport-Wetterdienst. Oybin: — 5, wolkig, Nebel, Neuschneehöhe 30 cm, 2 cm Neuschnee, Pulverschnee, Sportmöglichkeit gut, 1). — **Schmilka** (Großer Winterberg): — 2, bedeckt, Süd, Schneehöhe 20 cm, 1 bis 2 cm Neuschnee, Schneedecke verharscht, Sportmöglichkeit gut, 2). — **Gohrisch:** — 4, bedeckt, Süd, Schneehöhe 30 cm, 9 cm Neuschnee, Schneedecke gleichmäßig, Sportmöglichkeit sehr gut, 1). — **Altenberg:** — 1, bedeckt, Nordost 1, Schneehöhe 42 cm, 3—5 cm Neuschnee, Schneedecke gefährl. Sportmöglichkeit sehr gut, 1). — **Zinnwald:** — 3, bedeckt, Südwest 2, Schneehöhe 25 cm, 20 cm Neuschnee, Pulverschnee, Sportmöglichkeit sehr gut, 1). — **Schellerhau:** — 2, bedeckt, Süd 2, Schneehöhe 25 cm, 3—5 cm Neuschnee, Pulverschnee, Sportmöglichkeit gut, 1). — **Frauenstein:** — 1, bedeckt, West 1, Schneehöhe 15 cm, 5 cm Neuschnee, Schneedecke gleichmäßig, Sportmöglichkeit gut, 2). — **Oberwiesental:** — 2, wolkig, Süd 1, Schneehöhe 75 cm, 10 cm Pulverschnee, Sportmöglichkeit sehr gut, 1). — **Fichtelberg:** — 4, wolkig, Süd 1, Schneehöhe 88 cm, 13 cm Neuschnee, Pulverschnee, Sportmöglichkeit sehr gut, 1).

Zeichenerklärung: Windstärken: 0 still, 1 schwach, 2 lebhaft, 3 stark, 4 steif, 5 stürmisch, 6 Sturm. — 1) herrliche Winterlandschaft mit zusammenhängender, gleichmäßiger Schneedecke, Rauhreifbildungen, Bäume Pracht; 2) Winterlandschaft gut, Schneedecke etwas verschneit und verharscht, stellenweise Rauhreif; 3) Winterlandschaft mäßig, Schneedecke stellenweise durchbrochen (gespert), Rodelwiesen.

Weine
Spirituosen
Liköre

in reicher Auswahl
in allen Verteilungsstellen
des

Konsumvereins
Vorwärts

Warenabgabe nur an Mitglieder

Christbäumchen
10 Pfennig

Palmen 10 Pf., Purpurhutbüschchen 15 Pf., Myrte Dtzd. 30 Pf., Asparagus 2, 5, 10 Pf., Moosen, Kleie, Tüteln 5 Pf., Wachskerzen Dtzd. 30 Pf., Christbaumschmuck Bund 20 Pf., Seidenpapier Buch 35 Pf., Kreppapier Rolle 10 Pf., Flitterwatte, Schneeflocken, präpar. Tannenzweige, Immortellen, Reifen, Bänder, Draht, Lametta, Metallfarben, Reifenstäbe, Kerzenhalter, Spargelkraut, Räucherkerzchen, Gold- und Silberlametta, Myrtenkränze, Besenblumen, Pompons, Efeu- u. Weihnachtsranken, Kärtchen, Schachteln, Krippenhängen, echte Reiher, ff. Vollblumen, Fächer, Federbesatz usw. Die größte Auswahl stets immer auf Hasse, Schaffe, Reake 12, pt., 1. bis 4. Et.

Qualitäts-
Zigarren!
Wilh. Baege
Pirna

Hirsch-Drogerie
Arno Oppelt
Torgauer Straße 38
Sämereien ● Vierbeweishefen ● Farben ● Photoartikel

ANZEIGEN
haben den sichersten Erfolg in der
ARBEITERSTIMME

Bekanntmachung!

An Stelle der in der Satzung des vormaligen Gemeindeverbandes Elektrizitätswerk für den Plauenschen Grund vom 10. Mai 1912 enthaltenen und bisher gültigen Elektrizitätsbezugsbedingungen treten mit Wirkung vom 1. Januar 1929 für das Elektrizitätsversorgungsgebiet der Kraftwerke Freital Aktiengesellschaft neue „Allgemeine Bedingungen für die Lieferung elektrischer Arbeit aus dem Leitungsnetz der Kraftwerke Freital Aktiengesellschaft".

Diese „Allgemeinen Bedingungen" liegen zur Einsichtnahme in den Gemeindeämtern unseres Stromversorgungsgebietes sowie in der Geschäftsstelle der Kraftwerke aus. Sie werden außerdem jedem Stromabnehmer mit der Zustellung der Strombezugskarte für 1929 im Januar ausgehändigt.

Freital, am 27. Dezember 1928.

Kraftwerke Freital
Aktiengesellschaft

Weine
Liköre
Spirituosen
empfiehlt für die
Silvesterfeiern

Max Herzog
Kesselsdorfer Straße 19

Es geht zu Ende
das Jahr 1928 und mit ihm in kurzer Zeit das berühmt gewordene
Programm der Sensationen
das neben Kanonenschuß Leinerlei
Schuß aus der Kanone u. a.
die prachtvollen Dressuren der Sudanlöwen und Polarbären, die lebenden Schlangenhalsakrobaten und Tatis Zaubertheater zeigt

Silvester 31. Dez. 1 Vorstellung 7,30 Uhr
Neujahr 1. Jan. 2 Vorstellung. 3 u. 7,30 „
Mittwoch 2. Jan. 2 Vorstellung. 3 u. 7,30 „

wer seinen Kindern zu Neujahr eine Freude bereiten will, der schickt sie in eine Sarrasani-Vorstellung. Zu den Nachmittagsvorstellungen zahlen Kinder auf allen Plätzen von 2,— Mark abwärts halbe Preise

SARRASANI
Vorverkauf: Circuskasse Tel. 56941/49 und Ro-Ka Tel. 25431.

Empfehle
meine altrenommierten Lokalitäten
Saal 300 Personen fassend, steht der Arbeiterschaft kostenlos zur Verfügung
Ernst Uhlig, Filippsdorf

Schuberts Lichtspiele
Filippsdorf Programmwechsel Mittwoch, Sonnabend

Empfehle samtl.
Fleisch- u. Wurstwaren
zu den Tagespreisen
Hochachtungsvoll
Arno Sturm u. Frau, Groß-Graupa

Bettfedern-Reinigung mit elektr. Betrieb (hygienisch)
Marie Steiner
Meißen, Plossenweg 2

Bergrestaurant Pirna
Jeden Sonnabend und Sonntag
Großer öffentlicher Ball
Hierzu ladet ergebenst ein Der Bergwirt

Zigarrenhaus Hirsch
Radeberg, Röderstraße 15
Billigste Bezugsquelle für Tabakwaren

Herren- u. Damen-Frisier-Salon
Moritz Richter
Josephinenstraße 8

Unteres Hotel Butterberg
Neugersdorf-Georgswalde i. B.
Jeden Sonntag Tanz
Nach 1. Jan. jeden Sonnabend und Sonntag Maskenball

Allgemeiner Konsumverein für Ebersbach und Umg., e. G. m. b. H.

Außerordentliche Generalversammlung

am 9. Januar 1929, 20 Uhr, im Hotel Kreischam Ebersbach (Sa.), Großer Saal

Tagesordnung:
1. Verschmelzung mit dem Konsumverein Löbau.
2. Revisionsbericht.

Der Aufsichtsrat:
Adolf Scholze, Vorsitzender

EILTAUSCH
Schöne sonnige Wohnung, gr. Küche, Stube, Kammer, 1. Etage, Friedensmiete 180.— M. 2 Min. v. Bahnhof in Freital gegen gleiche oder größere in Dresden gesucht. Offerten unter **5728** an die Expedition der Arbeiterst

Fleischerei Alfred Dutschke
Radeberg, Bahnhofstraße 14

Fleisch- und Wurstwaren
Paul Patzig, Liebethaler Straße 2

Meine **Zulassung zur**
Dresdner Ortskrankenkasse
gebe ich hierdurch bekannt.
Dentist Alfred Bender
FREITAL-ZAUCKERODE
Sprechzeit von 9-1 und 3-7 Uhr

Dr. Wirthgen
Coßmannsdorf
zur Ortskrankenkasse Dresden zugelassen

Schützenzelt Filippsdorf
entbietet der Arbeiterschaft seine neugebauten Lokalitäten / Jeden Sonnabend und Sonntag feine Ballmusik Verstärktes Jazzbandorchester / Um gütigen Zuspruch bittet der Wirt

Café Sprenger
Conditorei, Weine, Erfrischung
Filippsdorf